

## Stellungnahme des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Neuaufstellung des ÖPNV-Bedarfsplanes NRW (Entwurf, Stand: 13.06.2024)

Herkunft	Bezeichnung (alt)	Bezeichnung (neu)	Beschreibung (alt)	Beschreibung/Planungsstand (neu)
<b>ÖSPV</b>				
aktueller Bedarfsplan	Verlängerung der Stadtbahnlinie Köln – Bensberg bis nach Herkenrath/Spitze	Errichtung eines Verkehrssystems zur verkehrlichen Verlängerung der Stadtbahnlinie Köln – Bensberg bis nach Herkenrath/Spitze	Für eine intensivere ÖPNV-Anbindung des Bergischen Landes, insbesondere der Gemeinde Kürten soll die Verlängerung der Stadtbahnlinie und eine Verbesserung der Anbindung an den schienengebundenen ÖPNV hergestellt werden.	Für eine intensivere ÖPNV-Anbindung des Bergischen Landes, insbesondere der Gemeinde Kürten, soll ein Verkehrssystem zur verkehrlichen Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 und zur Verbesserung der Anbindung an den schienengebundenen ÖPNV hergestellt werden.  Die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 hat sich als nicht förderfähig erwiesen (NKI < 1,0). Eine weiterführende Studie zur Auswahl eines zukunftsfähigen Verkehrssystems für die Teilregion des Rheinisch-Bergischen Kreises von Bergisch Gladbach-Bensberg über Moitzfeld und Herkenrath bis nach Kürten-Spitze liegt vor. Derzeit wird der Bericht ausgewertet und werden weitere Schritte besprochen.
aktueller Bedarfsplan	Wiederaufnahme SPNV der Strecke Opladen - Remscheid - Lennep	Reaktivierung der Balkantrasse für eine Straßenbahn mit parallelem Radweg	Die zu einem Radweg umgebaute, noch vorhandene Bahntrasse soll reaktiviert werden.	Die zu einem Radweg umgebaute, noch vorhandene Bahntrasse soll reaktiviert werden. Eine Vorprüfung durch den VDV ist erfolgt; eine Vorstudie wird in 2024 beauftragt. Geprüft wird die Wiederaufnahme des Schienenverkehrs auf Grundlage der BOStrab. Der Radweg soll als Radvorrangroute erhalten bleiben.  Maßnahme ist im Bedarfsplan bisher als SPNV-Maßnahme geführt. Da eine Straßenbahn untersucht wird, ist eine Verschiebung zum ÖSPV erforderlich.
aktueller Bedarfsplan	Verlängerung der Stadtbahnlinien 3 und 18 über Thielenbruch hinaus nach Bergisch Gladbach	Verlängerung Stadtbahnlinien 3/13/18 über Köln-Dellbrück hinaus nach Bergisch Gladbach	Verlängerung der Stadtbahnlinien 3 und 18	Von Köln-Dellbrück aus soll eine Verlängerung der vorhandenen Stadtbahnlinien nach Bergisch Gladbach erfolgen. Die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie ist für 2024 geplant. Berücksichtigt werden sollen: Anbindung Zanders-Gelände, mögliche Nutzung des Bahndamms zwischen Bergisch Gladbach und Bensberg, theoretische Verlängerungsoptionen über Bergisch Gladbach hinaus. Zu beachten sind die umliegenden Schutzgebiete sowie die Erschließung weiterer Potenziale bei gleichzeitiger Vermeidung von Parallelverkehren.
neu		Weiterführung der Straßenbahnlinie 4 nach Odenthal		Prüfung einer Weiterführung der Stadtbahnlinie 4 von Köln-Dünnwald (ggf. über Leverkusen-Schlebusch/Klinikum) bis nach Odenthal. Eine erste Studie wurde von der Gemeinde Odenthal beauftragt. Das weitere Vorgehen ist noch zwischen den betreffenden Kommunen (Odenthal, Leverkusen, Bergisch Gladbach, Köln, RBK) abzustimmen.

Herkunft	Bezeichnung (alt)	Bezeichnung (neu)	Beschreibung (alt)	Beschreibung/Planungsstand (neu)
aktueller Bedarfsplan	Stadtbahn Bergisch Gladbach - Bensberg/Refrath	Reaktivierung des Bahndammes Bergisch Gladbach – Bensberg/Refrath	Einrichtung einer Stadtbahn auf vorhandener Bahndammtrasse vom S-Bahnhof Bergisch Gladbach mit Gleisdreieck an Stadtbahnlinie 1 nach Bensberg und Refrath; Haltestellen: Fachhochschule, Schulzentrum Ahornweg, Saaler Mühle/Mediterana, Otto-Hahn-Gymnasium	Reaktivierung des Bahndammes zwischen Bergisch Gladbach und Bensberg/Refrath für die (abschnittsweise) Nutzung durch eine Stadtbahn.  Es liegen keine vertieften Planungen vor. Für eventuelle künftige Planungen sollte das Vorhaben weiter aufgeführt werden. Ggf. ist auch nur eine abschnittsweise Nutzung des Bahndammes für den Schienenverkehr denkbar (Verknüpfung mit Linien 1/3/13/18).
<b>SPNV</b>				
aktueller Bedarfsplan	Elektrifizierung Oberbergische Bahn	(unverändert)	Elektrifizierung der Strecke Köln-Frankfurter Straße bis Gummersbach bzw. Marienheide	(Federführung go.Rheinland)
aktueller Bedarfsplan	Streckenausbau Gruiten - Solingen - Köln-Mülheim	(unverändert)	Ausbau um ein 3. Streckengleis. Die Maßnahme ist bereits im ÖPNV-Bedarfsplan NRW von 1998 als Streckenvorhaben im DB-Fernverkehrsnetz enthalten.	Ausbau um ein 3. Streckengleis. Die Maßnahme ist bereits im ÖPNV-Bedarfsplan NRW von 1998 als Streckenvorhaben im DB-Fernverkehrsnetz enthalten.  Aktuell läuft noch die Machbarkeitsstudie Verbindung S1/S17 (Federführung go.Rheinland). Die Machbarkeitsstudie wird seitens des Rheinisch-Bergischen Kreises fachlich begleitet. Eine S-Bahn-Verbindung von Köln über Leverkusen-Opladen und Leichlingen nach Düsseldorf würde seitens des Rheinisch-Bergischen Kreises begrüßt.
aktueller Bedarfsplan	Köln - Wuppertal	(unverändert)	Umstellung RB 48 auf S-Bahnbetrieb (S 17) im 20-Minuten-Takt	(Federführung go.Rheinland, im Zusammenhang mit vorstehender Maßnahme)

Die Maßnahmen des SPNV sind hier mit aufgeführt; federführend ist jedoch go.Rheinland als SPNV-Aufgabenträger. Die Maßnahme „Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse“ (im Kreisgebiet: Verlängerung der Bahnsteigkanten der Linie 1) wird von der Stadt Köln noch über den bestehenden ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet und ist daher nicht aufgeführt.